

SUMPF-DOTTERBLUME — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Früh blühend, leuchtend gelb und absolut wasserliebend: Ich stehe gern mit den Füßen im Wasser und lasse mich vom Regen bestäuben. Wenn du einen feuchten Garten hast, passen wir perfekt zusammen.



#BIENENWEIDE
#GIFTIG
#HEIMISCH
#MEHRJÄHRIG
#SONNE
#SUMPFPFLANZE

MEIN NAME. *Caltha palustris*

Caltha geht auf das griechische Wort *kályx* zurück, das «Blütenkelch» bedeutet. Mein Artname *palustris* stammt vom lateinischen Wort *palus* für «Sumpf». Er weist darauf hin, dass ich vor allem an feuchten und sumpfigen Standorten wachse.

MEIN AUSSEHEN. Meine einfachen Schalenblüten leuchten dank der enthaltenen Karotinoide glänzend goldgelb. Sie erscheinen schon, bevor sich meine Blätter vollständig entfaltet haben. Mein junges, glänzend dunkelgrünes Laub bildet dabei einen schönen Hintergrund für die leuchtenden Blüten. Ich blühe meist bis Mai, doch ab und zu blühe ich im Spätsommer nochmals, wenn auch schwächer.

MEINE HERKUNFT. Ich bin auf der gesamten Nordhalbkugel verbreitet – von Europa über Asien bis nach Nordamerika. Besonders häufig findest du mich im flachen Wasser an Bach- und Teichrändern sowie in Sumpf- und Nasswiesen.

MEIN PLATZ BEI DIR. Feuchte, ja sogar nasse Standorte sind mir am liebsten. Es macht mir nichts aus, dauerhaft bis zu zehn Zentimeter tief im Wasser zu stehen. Auch kurze Trockenphasen vertrage ich. Am schönsten wirke ich, wenn du mich in kleinen Gruppen von drei bis fünf Pflanzen setzt. Gute Begleiter sind zum Beispiel das Sumpfiggissmeinnicht (*Myosotis palustris*), die Rosenprimel (*Primula rosea*) und die Bachnelkenwurz (*Geum rivale*).

MEINE BESONDERHEIT. Ich habe mich besonders gut an nasse Standorte angepasst. Bei Regen bleiben meine Blüten geöffnet und können sich mit Wasser füllen. Staubbeutel und Narben liegen dann auf Höhe des Wasserspiegels, wodurch es zur Selbstbestäubung kommen kann – man spricht von Regenbestäubung. Treffen Regentropfen auf meine reifen Früchte, werden die Samen herausgeschwemmt und verbreitet. Da meine Samen lufthaltige Hohlräume besitzen, können sie zudem schwimmen und ich breite mich besonders gut entlang von Gewässern aus.

SUMPF-DOTTERBLUME — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration: Jacob Sturm/biolib.de/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	bis 40 cm
Form	aufrechte Stängel mit grundständigem Blattschopf
Verhalten	horstig

BLÜTE

Farbe	goldgelb
Zeit	April bis Mai
Stängel	kurzstängelig, aufrecht, verzweigt, wenig beblättert
Stand	ästig
Form	schalenförmig, radiärsymmetrisch
Einzelblüte/Blume	einfach, aufwärts zeigend

BLATT

Farbe	grün
Spreite	einfach, ungeteilt
Form	rund bis rundlich, nierenförmig
Rand	gekerbt
Stellung	grundständig, gestielt
Eigenschaften	glatt, kahl, glänzend, sommergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Wasserrand und Freifläche
Standort	feuchter Boden bis sumpfig; sonnig bis halbschattig
Pflanzabstand	30 cm
Eigenschaften	Bienenweide, Heil-/Medizinpflanze, giftig

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

